

Palmsonntag daheim

Lesejahr C

Liedvorschläge

- 228 Tochter Zion, freue dich
280 Singt dem König Freudenpsalmen
360 Macht weit die Pforten in der Welt
776 Christus, Erlöser und König
777 Wir danken dir für deinen Tod

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir entzünden eine Kerze vor dem Kreuz und hören davon, wie Jesus nach Jerusalem geritten ist. Viele Menschen standen am Weg. Manche waren voller Erwartungen, manche voller Fragen. Unterschiedliche Gefühle schlugen ihm entgegen: Hoffnung und Skepsis, Freude und Ablehnung. – Worum würde ich Jesus bitten, wenn er an meine Tür klopft? Was bedrückt mich? Wonach sehne ich mich?

Zeichen

Wir schmücken das Kreuz mit grünen Zweigen und rufen:

Herr Jesus, du bist unser König.

Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Du regierst nicht mit Gewalt, sondern voller Liebe.

Christus, erbarme dich. – Christus, erbarme dich.

Du warst bereit, für uns zu leiden.

Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Bibeltext (Lk 19, 28-40)

Aus dem Lukasevangelium.

- ²⁸ In jener Zeit ging Jesus nach Jerusalem hinauf.
²⁹ Er kam in die Nähe von Bétfage und Betánien,
an den Berg, der Ölberg heißt,
da schickte er zwei seiner Jünger aus
³⁰ und sagte: Geht in das Dorf, das vor uns liegt!

Wenn ihr hineinkommt,
werdet ihr dort ein Fohlen angebunden finden,
auf dem noch nie ein Mensch gegessen hat.
Bindet es los und bringt es her!

- ³¹ Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?,
dann antwortet: Der Herr braucht es.
³² Die Ausgesandten machten sich auf den Weg
und fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte.
³³ Als sie das Fohlen losbanden, sagten die Leute, denen es gehörte:
Warum bindet ihr das Fohlen los?
³⁴ Sie antworteten: Weil der Herr es braucht.
³⁵ Dann führten sie es zu Jesus,
legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf.
³⁶ Während er dahinritt,
breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus.
³⁷ Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte,
begann die Schar der Jünger
freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben
wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten.
³⁸ Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.
Im Himmel Friede und Ehre in der Höhe!
³⁹ Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu:
Meister, weise deine Jünger zurecht!
⁴⁰ Er erwiderte: Ich sage euch:
Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Voller Dankbarkeit betrachten wir in dieser Woche,
was Jesus an seinen letzten Tagen getan hat. Ihn bitten wir:

- Herr Jesus, du hast deinen Jüngern die Füße gewaschen.
Segne die Arbeit aller, die für andere da sind.
- Herr Jesus, du hast mit den Jüngern das Abendmahl gefeiert.
Stärke die Schwachen mit deinem Leib.
- Herr Jesus, du musstest große Schmerzen ertragen.
Stehe den Opfern von Krieg und Gewalt zur Seite.

- Herr Jesus, noch am Kreuz hast du Vergebung geschenkt.
Mache den Sündern Mut zur Umkehr.
- Herr Jesus, dein Kreuz wurde zu einem Baum des Lebens.
Schenke unseren Verstorbenen das ewige Leben.

Vater unser und Gebet

Herr Jesus Christus,
am Palmsonntag bist du in Jerusalem eingezogen.
Wir bitten dich: Klopfe an die Tür unserer Herzen,
besuche die Häuser unserer Pfarrei, wohne in unseren Familien -
mit deiner Liebe, deiner Geduld, deinem Gottvertrauen.
Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist -
heute und in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte *(Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)*

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Neue Coronaregeln



Ab Samstag, dem 2. April 2022, entfällt in den Kirchen die Abstands- und Maskenpflicht. Auf Anmelde Listen wird verzichtet. Nach wie vor sind die Inzidenzen hoch. Das Bistum Fulda empfiehlt eindringlich:

Bitte tragen Sie weiterhin eine medizinische Maske – insbesondere beim Singen – und rücken Sie nicht zu dicht zusammen! So helfen Sie mit, die Ansteckungsgefahr in unseren Gottesdiensten gering zu halten!

Danke für Ihr Verständnis.